

Pfalz – Mosel – Eifel – Hunsrück - Taunus

Im Jahr 2000 waren wir schon einmal in dieser Region. Und diese Tour hat sich (zumindest bei einer Teilnehmerin) so positiv in der Erinnerung festgesetzt, dass um eine Wiederholung gebeten wurde – also gut, hier ist sie (natürlich die Tour, nicht die Teilnehmerin).

Neben neuen Strecken werden auch Abschnitte von damals mit dabei sein. Und um die Teilnehmer von damals nicht zu langweilen, fahren wir die Tour diesmal rückwärts. Aber keine Angst, ihr könnt trotzdem über den Lenker in Fahrtrichtung schauen, denn wir fahren natürlich nicht wirklich rückwärts, sondern nur in umgekehrter Richtung, also diesmal im Uhrzeigersinn.

Über die A8 gelangen wir am **Freitag** Nachmittag in den Pfälzer Wald, den wir noch ein bisschen kreuzen und queren. Am **Samstag** geht's dann weiter über das Nordpfälzer Bergland in Richtung Idarwald (bei Idar-Oberstein) und weiter an die Mosel. Dieser folgen wir ein kurzes Stück. Etwas später fahren wir entlang von Sauer und Our durch den deutsch-luxemburgischen Naturpark. Auf dem Weg von hier zur Hohen Eifel bei Gerolstein ist die zweite Übernachtung geplant. Hoffentlich gut ausgeruht geht es am **Sonntag** vorbei an Burgen und Maaren weiter nach Osten und bei Alf treffen wir zum wiederholten Mal die Mosel, die auch diesmal nur ein kleines Stück unsere Wegbegleiterin ist, denn der Hunsrück lockt mit kleinen und kurvigen Sträßchen. Aber irgendwie kommen wir nicht richtig von ihr los, denn da ist sie schon wieder – die Mosel! Aber dies war nun endgültig das letzte Treffen, denn nach der nächsten Hunsrückquerung erwartet uns bei St. Goar der Rhein. Wenn es uns gelingt, diesen zu queren, und wenn uns die Loreley nicht zu sehr verwirrt, erreichen wir am Abend unser Quartier im Naturpark Nassau nördlich der Lahn. Am **Montag** verkürzt uns die Autobahn den Weg in den Taunus, den wir auf der Hochtaunusstrasse durchqueren. Bei Oberursel geht es erneut auf die Autobahn, diesmal in Richtung Odenwald. Durch den Odenwald und das Neckartal (klingt schon wieder ziemlich vertraut) geht es zielstrebig nach Süden.

Wenn noch genügend Zeit bleibt, und ihr immer noch heiß aufs Fahren seid, sind die Löwensteiner Berge eine Alternative zur Autobahn.

Termin	Freitag, 30. Juli bis Montag, 2. August 2004
Abfahrt	14Uhr an der Shell-Tankstelle Nellingen
Fahrstrecke	ca. 1.200 km
Anmeldung bei	Martin